

Vorsorgliche Kontrolle der Erdgasleitungen in Allschwil

20.11.2017

Wie jedes Jahr überprüfen die Industriellen Werke Basel auch 2017 routinemässig einen grossen Teil ihrer Erdgasleitungen auf Dichtheit. Dazu sind Gasspürer der Firma Sewerin im Auftrag der IWB im Einsatz.

Ab dem 27.11.2017 sind für ca. 5 Wochen die Gasspürer mit ihren gelben Westen in Allschwil unterwegs. Ausgerüstet mit einer so genannten Teppichsonde, einem Computer, einem Messgerät und einem GPS-Empfangsgerät macht sich der Gasspürer auf die Suche nach undichten Stellen im Netz.

Mit dem Messinstrument prüfen sie, ob die Luft Erdgasanteile im Millionstel-Bereich enthält. Das ist gleichbedeutend mit einem Anteil von 0,0001 Prozent. Die Schwelle ist bewusst so tief angesetzt, denn sie gibt einen Hinweis auf mögliche Materialermüdungen - weit unterhalb jeglicher Gefährdungsschwelle und lange bevor der Gasaustritt negative Auswirkungen haben könnte. Mit diesem «Spüren» von Gas können minimale Materialschäden und sich abzeichnende Beeinträchtigungen im Erdgasnetz frühzeitig erkannt und vorbeugende Massnahmen getroffen werden.

Teilweise nehmen die Gasspürer Sondierbohrungen vor, um einen Befund zu überprüfen oder genauer einzugrenzen. In diesen Fällen wird innerhalb weniger Tage ein IWB-Montageteam aufgeboden, um allfällig notwendige Instandsetzungsarbeiten durchzuführen.

Die Gasspürer kontrollieren auch die Leitungsabschnitte, die zu den Liegenschaften hinführen. Dazu müssen Sie privaten Grund betreten. Die IWB bittet alle Anwohner dafür um Verständnis.

Für allfällige Fragen wenden Sie sich direkt an Herrn Silvano Rui, Industrielle Werke Basel, Bereich Betrieb und Instandhaltung Gas/Wasser, Telefon +41 61 275 56 38 oder E-Mail slvnrwbch.